

Ihrer Anwesenheit in Wien ein Diplom als Ehrenmitglied des böhmischen Museums allergnädigst anzunehmen geruhet. Wenn in dieser Annahme der Beifall und die Anerkenntniß für wissenschaftliche Institute unzweideutig ausgesprochen ist, so darf sich wohl die königl. botan. Gesellschaft des Glücks freuen, in Sr. Majestät ihren allerhöchsten Protector zu verehren.

Am verfloßenen Christfeste feyerte Hr. Director Ritter von Schrank in München sein 50jähriges Amtsjubiläum, bei welcher Feyerlichkeit ihm von Sr. königl. Majestät von Baiern der Titel und Rang eines geheimen geistlichen Rathes verliehen wurde. Auch die königl. botan. Gesellschaft zu Regensburg nahm diese Gelegenheit wahr, um dem Aeltesten ihrer Mitglieder und dem verdientesten Botaniker durch ein förmliches Gratulationsschreiben ihre herzliche Theilnahme zu bezeigen.

V. A n z e i g e n.

1. Den ersten März reise ich von hier in das südliche Frankreich und die Pyrenäen, um diese Gegenden den Sommer über vorzüglich entomologisch zu untersuchen, und wünsche Aufträge für Insekten, wie auch für Amphibien und Conchylien zu erhalten. Diejenigen, welche mich mit Aufträgen beehren wollen, ersuche ich, die Klasse der Naturalien sowohl, als die Summe Geldes, die sie hierauf verwenden wollen, mir, wo möglich bald, anzuzeigen. Nach meiner Rückkehr werde ich ein Verzeichniß sämtlicher gesammelten zoologischen Gegenstände drucken lassen, worin ich die mäßigsten Preise ansetzen werde, und woraus die Subscribenten, wel-

che die Naturalien für die Hälfte des Katalogpreises erhalten, für die subscribirte Summe sich auswählen können.

Heidelberg.

Graf v. Jenison.

Unterzeichneter wird den Hrn. Grafen v. Jenison als Botaniker begleiten, und wünscht diese Reise auf Actien à 3 Louisd'or zu unternehmen. Er hofft ungefähr 4 Centurien Pflanzen zu trocknen, und etwa halb so viel Arten Saamen zu sammeln. Die Pränumeranten erhalten die Centurie getrockneter Pflanzen wie der Saamen für 10 fl. rhein. und werden ausserdem, dafs ihnen als den Ersten, das Bessere geliefert wird, den Vortheil haben, dafs sie dasjenige, was über den Werth von jenen 3 Louisd'or gesammelt werden wird, um denselben geringen Preis von 10 fl. pr. Centurie erhalten können, so wie ihnen auch überlassen ist, zu bestimmen, ob sie lieber getrocknete Pflanzen, oder Saamen, oder in welchem Verhältnifs sie beides zugleich zu erhalten wünschen. Spätern Käufern wird von getrockneten Pflanzen, wie von den Saamen die Centurie nicht unter $1 \frac{x}{2}$ Louisd'or überlassen.

Wer hieran Antheil nehmen will, wird ersucht dies so bald als möglich anzuzeigen, da zu Ende des Februar alle Geschäfte geendigt seyn müssen.

Gelder sendet man franco an das Handlungshaus Joh. Wilh. Bessermann in Heidelberg, welches auf Verlangen sogleich darüber quittirt.

Heidelberg den 1. Jan. 1825.

Karl Schimper, philosophie Stud.
bei Seifensieder Held, Vorstadt Nro. 8.

2. Anerbieten zur Besorgung naturwissenschaftlicher Gegenstände in Nordamerika.

Unterschriebener wird im Frühjahr 1825 eine Reise in das Innere der nordamerikanischen Freystaaten, um sich Zeitlebens dort aufzuhalten, unternehmen.

Da derselbe mit den verschiedenen naturwissenschaftlichen Fächern vertraut ist, so erbiethet er sich, naturwissenschaftliche Gegenstände aller Art, für Naturalienkabinette zu liefern. Die nähere Bedingungen kann man, auf unmittelbare portofreye Briefe an denselben erfahren.

Schlüchtern in der Provinz Hanau in Kurhessen.

Peter Zinkhan.

V. T o d e s f ä l l e.

Am 18. Jan. 1825 starb zu Regensburg Hr. Joseph Placidus Heinrich, Kapitular der hohen Cathedral-Kirche zu Regensburg, königl. baier. und bischöflichen geistlichen Rathe, Mitglied der königl. baier. Akademie der Wissenschaften, der botan. Gesellschaft zu Regensburg etc.

Der Verstorbene wirkte vorzugsweise in den physikalischen Wissenschaften, in welchen er nicht nur als ehemaliges Mitglied des Benedictiner Stiftes St. Emmeram, und als Professor der Physik an der Universität zu Ingolstadt und am königl. Lyceum zu Regensburg, mündlichen Unterricht ertheilte, sondern sich auch durch mehrere gründliche Schriften, wovon eine über die Natur des Lichts von der russisch-kaiserlichen Akademie der Wissenschaften gekrönt wurde, wesentliche Verdienste erworben hat.

2. Anerbieten zur Besorgung naturwissenschaftlicher Gegenstände in Nordamerika.

Unterschriebener wird im Frühjahr 1825 eine Reise in das Innere der nordamerikanischen Freystaaten, um sich Zeitlebens dort aufzuhalten, unternehmen.

Da derselbe mit den verschiedenen naturwissenschaftlichen Fächern vertraut ist, so erbiethet er sich, naturwissenschaftliche Gegenstände aller Art, für Naturalienkabinette zu liefern. Die nähere Bedingungen kann man, auf unmittelbare portofreye Briefe an denselben erfahren.

Schlüchtern in der Provinz Hanau in Kurhessen.

Peter Zinkhan.

V. T o d e s f ä l l e.

Am 18. Jan. 1825 starb zu Regensburg Hr. Joseph Placidus Heinrich, Kapitular der hohen Cathedral-Kirche zu Regensburg, königl. baier. und bischöflichen geistlichen Rathe, Mitglied der königl. baier. Akademie der Wissenschaften, der botan. Gesellschaft zu Regensburg etc.

Der Verstorbene wirkte vorzugsweise in den physikalischen Wissenschaften, in welchen er nicht nur als ehemaliges Mitglied des Benedictiner Stiftes St. Emmeram, und als Professor der Physik an der Universität zu Ingolstadt und am königl. Lyceum zu Regensburg, mündlichen Unterricht ertheilte, sondern sich auch durch mehrere gründliche Schriften, wovon eine über die Natur des Lichts von der russisch-kaiserlichen Akademie der Wissenschaften gekrönt wurde, wesentliche Verdienste erworben hat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1825

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Jenison-Walworth Franz Oliver, Schimper Carl
[Karl] Friedrich

Artikel/Article: [Anzeigen 93-95](#)